

Generalversammlung 1998

Die Generalversammlung fand am 20.03.1998 statt.
An der Generalversammlung nahmen 149 Schützen teil.

1. Begrüßung

Oberst Paul Schnittker begrüßte unseren Pastor Romuald Tuszynski, das Königspaar, den Jungschützenkönig, alle ehemaligen Könige und Königinnen sowie die Blaskapelle Schöning.

Auch der 1. Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte die anwesenden Schützen und stellte fest, daß ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Totenehrung

Pastor Romuald Tuszynski nahm die Totenehrung vor. Verstorben sind Antonius Almodt, Franz Lindner, Gerhard Berhorn, Konrad Knapp und Horst Knapp.

Anschließend bedankte sich Pastor Tuszynski bei den Schützen für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde.

3. Bericht der letzten Generalversammlung

Der Bericht der letzten Generalversammlung wurde verlesen. Hierzu gab es keine Anmerkungen.

4. Jahresberichte

a) des Brudermeisters

Die Mitgliederzahl beträgt 574 Schützen. Neben 5 Kündigungen waren auch 5 Sterbefälle zu verzeichnen. Franz-Josef Hökenschnieder berichtete von 14 ordentlichen Vorstandssitzungen.

Weitere Veranstaltungen waren u.a. die Aktion Sauberes Dorf, Bezirksjungschützentag, Ausmarsch, Schützenfest in Anreppen, die Schützenfeste in Delbrück, Westenholz, Lippling, Fronleichnam, der Seniorennachmittag, das Pfarrfest, die Ewige Anbetung, das Schützenfest in Schöning.

Raimund Lummer wurde neuer Jungschützenkönig. Bernhard und Margret Schnittker waren vor 10 Jahren das Königspaar. Leonhard Brink wurde neuer König der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning. Eine für die Bestuhlung in der Schöninger Halle durchgeführte Sammlung erbrachte den Betrag von DM 3.930,--.

Nach unserem Schützenfest folgten folgende Veranstaltungen: Schützenfest in Rietberg, ein Kursus für Wirbelsäulengymnastik im Pfarrheim, das Kameradschaftsfest in Lippling, das Bezirkskönigsschießen, eine Fahrt nach Sidzina in Polen mit 40 Teilnehmern, der Umzug beim Katharinenmarkt in Delbrück, das Patronatsfest, das Königsschießen, bei dem Magdalene Heinrichsmeier erfolgreich war, und der Bezirkstag in Dahl. Am Winterball nahmen ca. 350 Besucher teil.

b) der Jungschützen

Die Jungschützen berichteten von folgenden Veranstaltungen: Generalversammlung, Osterfeuer, Bezirksjungschützentag, Drahteseltreff, Pfarrfest, Kinderzelten, Schützenfest Schöning mit Raimund Lummer als neuem König, Oldtimer-Traktor-Pulling, Martinsspiel, Nikolausfeier, Spielabende im Pfarrheim und 14 Sitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 59.

c) der Senioren

Die Zahl der Senioren beträgt 69. Die Senioren berichteten von folgenden Veranstaltungen: Seniorennachmittag; 34 Senioren waren beim Schützenfrühstück anwesend; 5 Krankenbesuche, 6 Hausbesuche, Arbeitseinsätze am Ehrenmal. Ca. 20 Schützen nehmen regelmäßig alle 2 Wochen am Schießen teil.

d) der Schießsportabteilung

Es wurde von der erfolgreichen Teilnahme an den Schießsportveranstaltungen in den verschiedenen Orten berichtet. Theo Knoche wurde Vereinsmeister. Die Beteiligung am Kordelschießen war nur mäßig.

Beim Ausmarsch gewann Oberst Paul Schnittker die Mallorca-Reise.

Es ist eine Erweiterung des Schießstandes geplant.

Der Ausmarsch findet am 30.4.1998 auf dem Schützenplatz statt.

5. Kassenbericht

Im Berichtszeitraum waren hohe Ausgaben zu verzeichnen. Auf dem Schützenplatz wurde eine Toilettenrinne erstellt.

An den Hallenbauverein erfolgte eine Zahlung für die Bestuhlung.

Die gesamten Einnahmen lagen mit DM 46.249,00 um DM 2.493,00 unter den Ausgaben. Der Kassenbestand per Jahresende betrug DM 23.574,00.

Die Kasse wurde im Februar von Bernhard Meier und Leonhard Brink geprüft.

Anschließend wurden die Kassierer und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung wurde bestätigt.
Zu neuen Kassenprüfern wurden Bernhard Meier und Dieter Hagenbrock gewählt.

6. Verschiedenes

Die Übergabe des Königsorden war nicht möglich, da wir nicht im Vereinslokal waren.

Beim kommenden Schützenfest übernimmt LaLuna aus Delbrück den Eisstand.

Am Zelteingang wird die Dachrinne verlängert.

Beim Schützenfest 1998 gibt es Warsteiner Pils. Der Preis für Bier beträgt 1,80 DM.

Das Winterfest ist sehr gut verlaufen. Allen Helfern vor und nach dem Fest wurde für die geleistete Arbeit gedankt. Die Lautsprecher in der Halle sollen besser verteilt werden. Der Erlös des Winterfestes liegt unterhalb von DM 1.000,--. Bei Lütkevitte mußten einige Kosten vom Verein übernommen werden.

Beim Ausmarsch wird Besuch aus Polen erwartet. Die Beteiligung am Ausmarsch soll verbessert werden.

Der Schießstand wurde von Josef Brockmeier 13 Jahre unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für die 150 m² große Fläche wurde ein monatlicher Mietpreis von DM 450,-- vereinbart.

F.-J. Hökenschnieder verlas das offizielle Grundsatzschreiben des Schützenverbandes. Die Aufnahme von Nichtchristen ist nicht möglich. Aus der Kirche ausgetretene Schützen können normal nicht Mitglied einer Bruderschaft werden. Ein eventuelles Verbleiben muß von der Bruderschaft geprüft werden. Die Übernahme von Leitungsaufgaben ist jedoch nicht möglich. Geschiedenen soll geholfen werden. Für diesen Personenkreis ist die Übernahme von Leitungsaufgaben möglich. Die Teilname am Königsschießen entscheidet die örtliche Bruderschaft.

Um 21.30 Uhr wurde ein Imbiß gereicht.

Delbrück, 05.09.1998

- Heinz Funke –
stellv. Schriftführer